

Johann Böhm-Stipendium des Österreichischen Gewerkschaftsbundes

Region

Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg, Wien, österreichweit

Hinweis

Was wird gefördert

Wissenschaftliche Arbeiten (Diplom- und Masterarbeiten sowie Dissertationen) an Universitäten und Fachhochschulen, die sich mit gewerkschaftspolitisch relevanten Themen aus folgenden Themenfeldern beschäftigen, welche die Positionen des ÖGB unterstützen:

- Gesundheit
- Pflege
- Pensionen
- Mindestsicherung
- Familien
- Bildung
- Arbeitsrecht
- ArbeitnehmerInnenenschutz
- Kollektivvertrag
- Internationales
- Europa
- Wirtschaft
- Arbeitsmarkt
- Ökologisierung
- Geschichte

Wer wird gefördert

Studierende und AbsolventInnen, die sich in ihren wissenschaftlichen Abschlussarbeiten (Diplomarbeiten, Masterarbeiten, Dissertationen) mit gewerkschaftspolitisch relevanten Themen (sh. oben genannte Themenfelder) beschäftigen

Voraussetzungen

- wissenschaftliche Arbeiten an Universitäten und Fachhochschulen, die sich mit einem Thema aus einem der genannten Themenfelder (sh. oben genannt) befassen
- Spätestens ab der Bewerbung muss eine Gewerkschaftsmitgliedschaft vorliegen.
- Exposé über den Inhalt der Abschlussarbeit und Beschreibung der gewerkschaftspolitischen Relevanz des Themas
- Bestätigung der Annahme durch die/den BetreuerIn der Ausbildungsinstitution
- Zeitplan

- Lebenslauf und Motivationsschreiben. Die/der BewerberIn hat darin die soziale Bedürftigkeit zu begründen, weshalb sie/er das Stipendium zur Unterstützung der Abschlussarbeit benötigt.
- Frist zur Fertigstellung der Arbeit beträgt bei Dissertationen 12 Monate, bei Diplomarbeiten und Masterarbeiten sechs Monate, bei Bachelorarbeiten je nach Umfang bis zu sechs Monate. In Ausnahmefällen kann eine Verlängerung beantragt werden.
- Sollte die Arbeit nicht vollendet werden können, ist dies umgehend mitzuteilen. Das Stipendium kann in diesem Fall unter Bedachtnahme auf den Stand der Arbeit vom ÖGB anteilmäßig oder zur Gänze zurückverlangt werden.

Förderart

Stipendium

Höhe

- Die individuelle Stipendienhöhe richtet sich nach dem Umgang der Arbeit (Diplomarbeit, Dissertation) und der Anzahl der Bewerbungen und kann bis maximal 5.000,00 EUR betragen.
- Die Hälfte der Förderungssumme wird frühestens nach der ersten Besprechung des Konzepts der Abschlussarbeit ausbezahlt, die zweite Hälfte nach Übermittlung der approbierten Arbeit.

Förderungsträger/ Ansprechpartner

ÖGB-Österreichischer Gewerkschaftsbund

Referat für Rechtspolitik

Johann-Böhm-Fonds

Johann-Böhm-Platz 1

1020 Wien

Internet: <http://www.oegb.at>

Kontakt:

Mag. Martin Müller

Tel.: 01/534 44-39179

E-Mail: sozialpolitik@oegb.at

Fristen

Bewerbungen können laufend eingereicht werden.

Zielgruppe

ArbeitnehmerInnen/Arbeitsuchende/Arbeitslose, Lehrlinge/SchülerInnen/Studierende